

8376/AB XXIV. GP

Eingelangt am 11.07.2011

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für europäische und internationale Angelegenheiten

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Harald Walser, Kolleginnen und Kollegen haben am 11. Mai 2011 unter der Zl. 8460/J-NR/2011 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verschwendungen bei Dienstfahrten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 7483/J-NR/2011 vom 23. März 2011 betreffend „Dienstwagen der Bundesregierung“.

Zu Frage 2:

Insgesamt stehen 5 vollzeitbeschäftigte Kraftfahrer Zentralstelle des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMeiA) zur Verfügung.

Zu Frage 3:

In nachstehenden Fällen dienstlicher Fahrten wurde ein Dienstkraftwagen an einem anderen Flughafen als Wien-Schwechat benötigt:

Datum: 5.2.2009
Flughafen: Innsbruck
Zweck: Abholung zu offiziellem Termin
Personen: 1 Mitarbeiter BMeiA
Kilometer: 550

Datum: 21.4.2009
Flughafen: Altenrhein
Zweck: Termine in Vorarlberg/Tirol nach Dienstreise in Italien
Personen: Bundesminister
Kilometer: 651

Datum: 5.9.2010 (3 Fahrten)
Flughafen: Innsbruck
Zweck: Besuch VN-Generalsekretär
Personen: insgesamt 5 Mitarbeiter BMeiA
Kilometer: je 63 (von Alpbach)

Datum: 7.9.2010
Flughafen: Langenlebarn
Zweck: Rücktransport im Rahmen Besuch VN-Generalsekretär
Personen: 1 Mitarbeiter BMeiA
Kilometer: 40

Datum: 8.12.2010 (2 Fahrten)
Flughafen: Budapest
Zweck: Schlechtwetter, Flugumleitung nach Budapest
Personen: Bundesminister und 5 Mitarbeiter BMeiA
Kilometer: je 264

Zu Frage 4:

Das BMeiA hat im angefragten Zeitraum weder für mich noch für Staatssekretär Dr. Wolfgang WALDNER Taxikosten bezahlt.